

Vita Guy Montavon

Guy Montavon ist seit August 2002 Generalintendant des Theaters Erfurt und Künstlerischer Leiter der DomStufen-Festspiele in Erfurt.

Montavon wurde 1961 in Genf geboren, wo er zunächst am Konservatorium ein Diplom als Fagottist erwarb und als Regieassistent am „Grand Théâtre de Genève“ arbeitete. Anschließend studierte er an der Hamburger Hochschule für Musik und darstellende Kunst in der Klasse von Götz Friedrich Musiktheaterregie. Als Assistent des Regisseurs Giancarlo del Monaco arbeitete Guy Montavon unter anderem an den Opernhäusern Hamburg, Berlin, Stuttgart, Bregenz, Barcelona, Macerata und an der Metropolitan Opera in New York.

Nach dem Studienabschluss 1986 inszenierte er an der Hamburgischen Staatsoper, in Livorno, Bremerhaven, Pisa, Lyon, St. Gallen, Montpellier und Saarbrücken. Inzwischen gehören unter anderem auch München, Riga, Monte Carlo, Nizza und Parma zu Montavons künstlerischen Wirkungsstätten. Von 1985 bis 1988 war er Regieassistent und wissenschaftlicher Mitarbeiter am Bremer Theater, von 1992 bis 1995 im festen Engagement als Oberspielleiter und stellvertretender Operndirektor an der Oper Bonn. Für die Eröffnung der Finnischen Nationaloper im Dezember 1993 inszenierte Guy Montavon Bizets *Carmen*. Ab 1996 war er Intendant und Geschäftsführer der Stadttheater Gießen GmbH, einem Dreispartentheater mit etwa 200 Mitarbeitern.

Als Generalintendant des Theaters Erfurt initiierte Guy Montavon einen Uraufführungszyklus und führte im September 2005 selbst Regie bei der Weltpremiere von Philip Glass' Oper *Waiting for the Barbarians*. Diese Inszenierung wurde im September 2006 an der Oper in Amsterdam gezeigt und ging 2007 nach Austin / Texas. Im Juni 2008 gastierte das Haus mit einer konzertanten Aufführung in der Londoner Barbican Hall. Für die Erfurter DomStufen-Festspiele inszenierte er bislang *Friedenstag* (2003), *Cavalleria rusticana* (2007) und *Die Zauberflöte* (2011) sowie die Verdi-Oper *Die Lombarden* (2012).

Guy Montavon ist Jury-Mitglied namhafter Gesangswettbewerbe unter anderem in Paris, Bilbao, Trnava, Barcelona, Verviers, Montreal. Darüber hinaus ist er Vorsitzender des Thüringer Landesverbandes des Deutschen Bühnenvereins und Vorstandsmitglied der Sparkassen Kulturstiftung sowie Generalsekretär der französischen Intendantenvereinigung „Chambre Professionnelle des Directeurs d'Opéra“. Seit mehr als 15 Jahren ist Montavon Mitglied des Direktoriums der Jeunesses Musicales Deutschland. Regelmäßig lehrt er an den Universitäten Tokio und Montreal. 2008 wurde Montavon mit dem französischen Orden „Chevalier des Arts et des Lettres“ (Orden der Künste und der Literatur) geehrt.

Im Januar 2013 wurde der gebürtige Genfer zudem offiziell zum Honorarkonsul der Schweiz für Thüringen ernannt. In diesem Ehrenamt unterstützt Montavon die Arbeit der Schweizer Botschaft in Deutschland und hilft unter anderem dabei, Wirtschaftskontakte zu vermitteln beziehungsweise zu intensivieren.